Wanderberichte 2025

von unseren Donnerstagwanderungen

Die Berichte und meisten Bilder sind von Louis - Seitengestaltung & Layout von Paul

19. Juni 2025: Hochwald – Büren

16.Wanderer trafen sich im Bahnhof um13.30 Uhr. Mit dem Zug 14.02 Uhr fuhr wir nach Dornach. In Dornach stiegen Martin, Walti, und ich dazu. Einsteigen ins Postauto nach Hochwald bis zum Rest. Rössli. Während der kurven reicher Fahrt verteilte ich die Essens-Bestellzettel was gar nicht so einfach war. Die Haltestelle Rössli verpasste der Wanderlieder mit den im Gespräch vertieften Frauen. Zum Glück ist die nächste Haltestelle nicht weit entfernt. In der Zwischenzeit stiess auch noch Franz dazu. So dass wir doch 20 Personen waren die bei dieser Hitze 33 °C los marschierten.

Zuerst gings bergauf, und alle waren froh in den Wald zu kommen Eine kurze Trickpause war willkommen und weiter beim Musikautomatenmuseum in Seewen vorbei bis nach Büren.

Im Restaurant Traube angekommen warteten auch schon Lydia und Hanspeter auf uns. So konnten die Getränke bestellt werden und bald wurde das vorbestellte Essen serviert. Wie immer in der Traube sind wir gut aufgehoben.

Um ca. 18.25 machte sich die erst Gruppe auf den Heimweg mit dem Postauto Richtung Liestal wo ich auch dabei wahr.

Es war trotz Hitze eine tolle Wanderung. Ich bedanke mich bei allen die mitgekommen sind und meinem Mitorganisator Walti.

Ich wünsch allen einen guten Sommer und freue mich Euch beim Sommerhock wieder zu sehen.

Euer Wanderteam Walti & Louis

15. Mai 2025: Reinach - Ettingen

Der Treffpunkt war um 13.45 Uhr an der Tramhaltestelle Reinach-Süd. Als ich an der Haltestelle eintraf, empfingen mich schon einige Mitglieder, so konnte ich gleich mit dem Verteilen der Essbestellzettel beginnen. Um 14.00 Uhr bei der Abmarschzeit waren wir dann 20 Wanderer die den Weg nach Ettingen unter die Füsse nahmen. Zuerst Richtung Leywald zum Skulpturenweg.

Auf dem Weg begegneten wir furchterregende Figuren wie Hexen, Trollen, Drachen und dem Schneewittchen mit den sieben Zwergen aus zig Märchen. Der Skulpturenweg wurde im April 2005 eröffnet und hat bis heute 46 Märchenfiguren von 22 Künstlern.

Weiter ging die Wanderung über den Schlatthof und Fliegerdenkmal nach Ettingen.

Im Restaurant Waage angekommen erwarteten uns auch schon ein paar Mitglieder in der Gartenwirtschaft. Nach und nach kamen weitere Nichtwanderer dazu, so dass wir 30 Erwachsene und 2 Kinder zum Essen waren.
Auch hier in der Waage wurden wir gut und freundlich bedient.
Um ca. 18.00 Uhr löste sich die heitere Schar langsam auf, da es in der Gartenwirtschaft langsam kühl wurde.
Ich möchte mich bei allen Teilnehmenden bedanken.

Die Wanderleiter Walti und Louis

17. April 2025: Stein AG - Sisseln

Eine kleine Schar von sechs Personen kamen zum Treffpunkt Bahnhof SBB Gleis 1. Pünktlich um 13.50 Uhr fuhr der Zug nach Stein-Säckingen. Unterwegs stiegen noch vier Mitglieder zu. So dass wir doch zu elft die die Wanderung Richtung Sisseln aufnehmen konnten. (Lag es an der Wettervorhersage oder das es direkt vor Ostern wahr ???)

Vom Bahnhof Richtung Altenholzbrücke bei lichtem Nieseln. Am Rhein angekommen hörte es schon wieder auf. Von dort alles dem Rhein entlang bis Sisseln ins Restaurant Pinte.

Die Serviertochter war bereit draussen noch das obligate Gruppen Foto zu schiessen.

Hanspeter erwartete uns auch schon und Später traf auch noch Lydia zu uns.

Wir danken der Familie Brogli und dem Personal für die gute Bewirtung. Und all denen die trotz Schlechter Wetterprognose mitgekommen sind

Euer Wanderleiter Team Walti und Louis

20. März 2025: St. Chrischona - Riehen

Um 13.30 war der Treffpunkt an der Bushaltestelle Bettinger Strasse und als ich eintraf waren schon etliche Mitglieder vor Ort. Also schnell die Essensbestell-Zettel verteilen bis der Bus kommt.
So fuhren 22 gutgelaunte Wanderer dem Chrischona Turm entgegen.
Dort empfing uns noch Grieder Werni. Somit waren wir 23 Personen, die sich auf den Weg Richtung Hornfelsen machten.

Der Weg führte uns an der Deutsch-Schweizerischen Grenze entlang bis zur Abzweigung zum Hornfelsen. Nicht alle wollten die Zusatzschlaufe zum Aussichtspunkt machen. Der Grossteil aber liess sich die schöne Aussicht über den Rhein, ins Baselbiet, Basel-Stadt und Elsass nicht entgehen.

Wieder zurück bei der Verzweigung konnte es mit der ganzen Gruppe weiter über den Wenkenpark gehen.

Hier stiess auch noch Vreni Stalder zu uns.
Noch schnell ein Gruppenfoto und weiter bis zum Bahnhof.

Im Restaurant Schlipf nach guten 2 Stunden Wanderzeit angekommen, warteten auch noch die 5 Nichtwanderer in der Gartenbeiz auf uns. Jetzt konnte jeder im Sähli Platz nehmen, und auch schon die Getränke bestellen. Das Essen hatte ich ja wie immer schon im Bus vorbestellt.

Das Personal war auf "Zagg" und schnell wurde es ruhiger da alle Münder etwas zu tun hatten.
Ich möchte mich beim Personal für die gute Bedingung bedanken.

Auch einen Dank an die Mitgliedern, dass so viele mittgekommen sind, obwohl der halbe Vorstand anders beschäftigt war und auch über die tollen Feedbacks die ich erhalten habe.

Das Wanderleiter Team:
Walti & Louis

20. Februar 2025: Flüh – Therwil

Um 13.45 Uhr trafen wir uns in Flüh Tramhaltestelle, dort verteilte ich die Essensbestell-zettel. In dieser Zeit fuhren noch Zwei Tram ein, so dass wir um 14.00 pünktlich mit 28 Mitglieder/innen zur Ottis letzten geführten Wanderung aufbrechen konnten.

Frohgelaunt bei bestem Wetter leitete uns Otti den Napoleonweg entlang, der uns über das Eggfeld nach Therwil führte.
Dabei bildeten sich immer wieder wechselnde Gesprächsgrüppchen. Dadurch mussten wir immer wieder einen kurzen Halt machen, damit die Hintersten wieder Anschluss fanden.

(So erklärte zum Beispiel Martin, Urs das ganze Leimental).

Dazwischen organisierte ich noch einen Fotografen aus einer Gruppe die uns entgegenkam. Der von uns allen ein Gruppenbild machen konnte.

Nach gemütlichen 1.3/4 Stunden Wanderzeit trafen wir im Restaurant Grossmatt ein. Das Restaurant bietet eine Mischung aus gutbürgerlicher Küche mit rustikalem Ambiente. Hier erwarteten uns noch 6 Mitglieder/innen die direkt zum Zvieri kamen.
Schnell wurden die Getränke Bestellungen vom freundlichen Personal entgegengenommen.

Jetzt noch die letzte Ansprache von Otti der sich bei den Teilnehmenden der Heutigen und auch für das Mitmachen in den 11 Jahren als Wanderlieder bedankte, was mit lautem anhaltenden Applaus quittiert wurde.
Unser Presi Hans überreichte Otti noch ein Präsent und bedankte sich auch für die viele Arbeit in dieser langen Zeit. (als Wander-Reiseleiter und Organisator des Sommerhock.)

Und schon wurde das gute Essen serviert.

Danke auch von uns.

Wir freuen uns schon auf die nächste Wanderung, die von der Chrischona nach Riehen führt.

Euer neues Wanderleiter Team Walti & Louis

16. Januar 2025: Basel St. Jakob - Restaurant Reinacherhof

Um 13.45 standen schon etliche Mitglieder an der Tramhaltestelle Joggeli und bis zur Treffpunktzeit waren wir insgesamt dreiundzwanzig Personen.

Nach kurzer Essensbestellung konnte es schon Losgehen. Vor der Muttenzer-Brücke ging es rechts zur Birs hinunter. Der Birs entlang durchs Schänzli, dann über die Rüttihard Holzbrücke Richtung Münchenstein Bahnhof.

Unterwegs kamen wir noch beim Kleinwasserkraftwerk Neuewelt vorbei. (Das von IWB betrieben wird produziert mit rund 4 Millionen Kilowattstunden jährlich Strom für rund 1000 Haushalte.)
Nach einem kurzen Foto Halt konnte es weiter gehen. Immer noch links der Birs entlang bis zur zweiten Münchensteiner-Holzbrücke. Nun beim Schützenhaus vorbei durch den Wald noch die steile Treppe hinauf zum kurzen Weg ins Restaurant Reinacherhof.
Dort wurden wir auch schon von fünf Mitglieder/innen erwartet. So waren wir Total 28 Personen zum Essen. Die Getränke Bestellung ging zügig voran, so dass ich noch vor dem Essen mich bei den Teilnehmenden für das Mitmachen bedanken konnte, die nächsten Termine bekanntgeben und die traurige Mitteilung machen musste, dass unser langjähriges Mitglied und Mitwanderer Jakob Hauri am Freitag, 10. Januar verstorben ist.

Das Essen war, wie vom Wirt angesagt, schmackhaft und sehr gut. Das Personal schnell und freundlich. (Danke.)
Es war für mich wieder ein gelungener Nachmittag. So freue ich mich auf die letzte Wanderung, geführt von Otti am 20. Februar. (siehe www.pensyba.ch)

Kommt doch Alle mit.

Wanderleiter StV Louis Courtet